



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 5/2022 03. Februar 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Wald hat hohe Bedeutung

Fotos: STW



After-Work-Impfen in Bad Rotenfels: Freitags 4. und 11. Februar von 11 bis 19 Uhr



Waldseebad öffnet im Mai

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 5./Sonntag, 6. Februar: Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, 07221 920320

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 5. Februar

Stadt-Apotheke, Gernsbacher Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 302393

Sonntag, 6. Februar

Alte Hof- Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 24925

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

FrauenSelbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Kein Winterschlaf für Waldseebad

Seit einem Monat ist Jörg Zimmer neuer Geschäftsführer des Rothermas und gleichzeitig auch der neue Verantwortliche für die Gaggenauer Bäder und damit auch für das Waldseebad. Den Sprung ins sprichwörtlich kalte Wasser hat er schon hinter sich. Denn von der ersten Arbeitsminute an, galt sein Blick nicht nur dem Rotherma, sondern vor allem den laufenden und noch notwendigen Arbeiten im und für das Waldseebad.

„Was die Stadt Gaggenau hier auf die Beine gestellt und für ihre Bürger gebaut hat, ist schon ein gigantisches Projekt“, ist er immer noch schwer beeindruckt von dem groß angelegten Bad, das aus seiner Sicht seinesgleichen sucht. Der ehemalige Leiter der Bühler Sportstätten GmbH weiß wovon er spricht. Das Bäderwesen ist seine Leidenschaft. Und so freut auch er sich auf den Tag, wenn das Waldseebad am Wochenende vom 20. bis 22. Mai seine Eröffnung feiert. Bis dahin gebe es allerdings noch einiges zu tun. Vor allem die Personalrekrutierung ist noch in vollem Gange. „Wir haben schon einige neue Mitarbeiter gewinnen können, aber für den Vollbetrieb braucht es noch mehr“, erklärt Zimmer.

In den letzten Tagen abgeschlossen wurden die Pflasterarbeiten vor dem Eingangsbereich, so dass nun das



Der neue Geschäftsführer Jörg Zimmer ist begeistert vom neuen Waldseebad. Foto: StVW

großzügige Entree vor dem Bad fertig ist. „Die Rohbauarbeiten und schweren Maschinenarbeiten sind alle fertig“, betont Andreas Fritz von der Stadtverwaltung. Nun geht es noch an die gegenüberliegenden Parkplätze. Aktuell gefordert sind vor allem Handwerker, die in den Gebäuden im Innern arbeiten. Da gilt es noch letzte Hand in den Umkleide- und Sanitärbereichen anzulegen. Ebenso muss in den nächsten Wochen beispielsweise noch die Kassentechnik installiert werden und verschiedene Räume ausgestattet werden. In der Entwicklung ist derzeit zudem die Ausschilderung innerhalb des Bades.

In den nächsten Wochen und Monaten steht außerdem der Austausch des Badewassers an. Das in den letzten Wochen oftmals auch leicht

angefrorene Wasser wird aus allen Becken entfernt, die Becken gereinigt und dann neues Frischwasser eingelassen. „Das ist nochmals richtig Arbeit“, stellt Jörg Zimmer fest. Während der Wassertausch in den technischen Becken alljährlich und routinemäßig nach dem Winter ansteht, wird im Naturbadbereich nur ausnahmsweise das Wasser nochmals gewechselt. „Künftig wird dieses nicht mehr entleert“, erläutert Zimmer. Die Ausnahme in diesem Jahr liegt darin begründet, dass sich zu viel Baudreck im Naturbadbecken befindet. „Wir werden deshalb das Becken entleeren, grundreinigen und neu befüllen.“

Wenn dann ab dem 20. Mai das Bad in Betrieb geht, erwartet die Besucher über 2.800 Quadratmeter Wasserspaß

sowie eine große Freizeitanlage samt Kiosk und grüner Liegefläche – alles idyllisch am Waldrand gelegen.

Was bietet das Bad?

Im so genannten technischen Bereich, also dem Badenteil, in dem mit gechlortem Wasser gearbeitet wird, gibt es ein Sprungbecken mit Sprungturm, ein Nichtschwimmerbecken mit breiter Wellenrutsche und Wasserschaukel sowie ein Schwimmbecken zum sportliche Bahnen ziehen. Dazu kommt ein Kinderbecken im oberen Bereich der Anlage samt einem neuen Umkleide- und Sanitärgebäude speziell für Familien. Das nahezu 2.000 Quadratmeter umfassende Naturbad umfasst ebenfalls einen Schwimmbereich mit über 50 Meter Länge sowie einen Nichtschwimmerbereich, die optisch zwar voneinander getrennt sind, aber dennoch über einen Durchschwimmbereich verbunden sind. Ein großer Geysir, Massage- und Wasserdüsen sorgen für Abwechslung und besondere Aufenthaltsqualität in dem natürlich angelegten Bad. Und auch für die Kleinen gibt es einen Wasserspielbereich mit Naturbadwasser. Außerhalb des Wassers, lockt der Freizeitsport mit Bolzplatz, Beachvolleyballanlage, Badmintonnetz und Tischtennisplatte. Zentral, mitten im Bad gelegen ist der neue Kiosk mit großzügiger Sonnenterrasse.

Neuer Gerätewagen für Gaggenauer Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau soll einen neuen Gerätewagen Logistik (GW-L2) mit dem Zusatzmodul „Wasserversorgung“ erhalten.

Dabei handelt es sich um ein geländefähiges Feuerwehrfahrzeug, das mit einer feuerwehrtechnischen Beladung, einem Gerätekasten und einer Ladefläche mit Ladebordwand ausgestattet ist. Das Fahrzeug kann somit in Abhängigkeit

der Einsatzart beladen werden.

Mit diesem Fahrzeug soll der bisher vorhandene Schlauchwagen „SW 2000“ (Baujahr 1983) ersetzt werden. Dieser ist mittlerweile in die Jahre gekommen, vom technischen Zustand veraltet und reparaturanfällig. Als Ersatz dafür soll dafür kein reiner Schlauchwagen, sondern ein Gerätewagen Logistik mit dem Zusatzmodul „Wasser-

versorgung“ beschafft werden, erklärte Kommandant Dieter Spannagel.

Das Fahrzeug ist gegenüber einem reinen Schlauchwagen deutlich variabler einsetzbar und für sonstige Transportfahrten geeignet. Die Anschaffung wird vom Land mit 66.000 Euro bezuschusst.

Die Gesamtkosten für das Fahrzeug, Fahrgestell, Aufbau und Beladung, belaufen sich insgesamt auf 388.000 Euro.

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

112

IM NOTFALL
Feuerwehr,
Notarzt und
Rettungsdienst

Wirtschaftswege in Hörden und Bad Rotenfels werden mit Landeszuschüssen saniert

Dank eines Landeszuschusses kann der Wirtschaftsweg zum Naturfreundehaus in Hörden nun saniert werden.

Zum Jahreswechsel erhielt die Gaggenauer Stadtverwaltung vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) die positive Nachricht, dass die Wegsaniierung mit 40 Prozent gefördert wird. Über die Zusage zur Förderung der nachhaltigen Modernisierung ländlicher Wege, freuten sich auch Ortsvorsteherin Barbara Bender und die Naturfreunde Hörden. Die nicht durch den Zuschuss gedeckten Kosten trägt die Stadt Gaggenau.

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Land kann

die Stadt nun zeitnah im Frühling den Wirtschaftsweg zum Naturfreundehaus verbessern lassen. „Ohne diesen Zuschuss wäre die Sanierung des Weges in weite Ferne gerückt und hätte hinten anstehen müssen in der Warteschlange“, erklärt Tiefbau-Abteilungsleiter Volker Wickersheimer.

Die Maßnahme soll nun zeitnah ausgeschrieben werden. Ebenso fließen Landesmittel für die Sanierung der Untergasse in Bad Rotenfels. Auf 800 Metern soll der Weg bis zum Sommer wieder instandgesetzt werden. Während der Arbeiten wird der besonders auch bei Radfahrern beliebte Weg für gut eine Woche gesperrt sein.



Dank Landesmittel kommt die Sanierung früher. Foto: StVw

In Baden-Württemberg gilt wieder Alarmstufe 1

Das Land Baden-Württemberg kehrt zu seinem Stufenplan zurück, der vorübergehend außer Kraft gesetzt worden war. Damit gilt ab dem heutigen Freitag, 28. Januar die Alarmstufe I.

Die Alarmstufe II gilt, wenn der Schwellenwert der Auslastung der Intensivbetten auf 450 oder mehr steigt und der Schwellenwert der Hospitalisierungsinzidenz von 6 erreicht oder überschritten wird.

Neu ist, dass die FFP2-Maskenpflicht für Personen ab 18 Jahren nun auch in den Fahr- und Flugzeugen des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs gilt.

Was gilt nun in Alarmstufe I?

- Für Geimpfte und Genese gibt es bei privaten Treffen, Feiern keine Kontaktbeschränkungen. Für nicht immunisierte Personen gelten jedoch weiter Einschränkungen: Hier darf sich nur ein Haushalt mit zwei weiteren Personen treffen. Sobald also eine ungeimpfte Person dabei ist, gelten diese strengen Kontaktbeschränkungen.
- Im **Einzelhandel**, der nicht zur Grundversorgung zählt (z.B. Modehaus) gilt nun wieder 3 G (Geimpft, genesen oder getestet)



Sind alle immunisiert, gibt es privat keine Kontaktbeschränkung.

Foto: StVw

- Für die Bibliotheken und damit auch die Gaggenauer **Stadtbibliothek** gilt wieder 2G. Zudem können bestellte Bücher abgeholt werden.
- **Messen** und Ausstellungen sind nicht erlaubt.
- Clubs, **Diskotheken** und clubähnliche Lokale dürfen nicht öffnen.
- Clubähnliche Veranstaltungen wie öffentliche **Fastnachtspartys** sind nicht erlaubt.
- Für **Veranstaltungen** wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen und Kongresse gilt:
 - - **2G:** Maximal 50 Prozent Auslastung aber nicht mehr als 1.500 Zuschauern in geschlossenen Räumen. Im Freien dürfen es nicht mehr als 3000 sein. Bei mehr als 500 Zuschauer müssen feste Sitz-/Stehplätze zugewiesen werden, davon dürfen maximal zehn Prozent Stehplätze sein.
 - - **2G+:** Maximal 50 Prozent Auslastung aber nicht mehr als 3.000 Zuschauer in geschlossenen Räumen und 6.000 Zuschauern im Freien. Bei mehr als 500 Zuschauern müssen feste

Sitz-/Stehplätze zugewiesen werden, davon dürfen maximal zehn Prozent Stehplätze sein.

- Für **Stadt- und Volksfeste** gilt die FFP2-Maskenpflicht auch im Freien sowie in der Alarmstufe I zusätzlich eine Besucherobergrenze von 50 Prozent aber nicht mehr als:
 - - maximal 3.000 Besuchern bei 2G.
 - - maximal 6.000 Besuchern bei 2G+.
- Fastnachtsumzüge sind nicht erlaubt.
- In Bereichen, für die für 3G bisher ein negativer PCR-Test erforderlich war, reicht nun ein negativer Schnelltest.
- In der **Gastronomie** gilt im Innen- und Außenbereich 2G.
- Bei **Prüfungen in der beruflichen Bildung** muss in der Warn- und den Alarmstufen eine medizinische Maske getragen werden.
- Ab dem 14. Februar 2022 gilt bei Veranstaltungen von **Kirchen sowie Religions- und Glaubensgemeinschaften** zur Religionsausübung und entsprechende Veranstaltungen von Weltanschauungsgemeinschaften 3G.

Gaggenauer Stadtwald hat viele Funktionen

Für den Wald war das vergangene Jahr 2021 ein Stück weit ein gutes Jahr. Nach den extrem trockenen Jahren 2018, 2019 und 2020 war die Witterung im letzten Jahr deutlich besser für die Wald-Vitalität.

Allerdings fürchtet der Leiter des Forstbezirks Gaggenau, Markus Krebs, dass 2021 eher ein Einzelfall bleibe. Die überdurchschnittlich hohen Temperaturen und der geringe Niederschlag setzen dem Wald zu und führen zu Dürreschäden. Insgesamt ist Krebs mit dem Gaggenauer Stadtwald aber noch zufrieden. Im überregionalen Vergleich muss er weniger Borkenkäfer-, Sturm- und Dürreholz verzeichnen. Die Schäden machen sich besonders bei den heimischen Holzarten wie Buche und Fichte bemerkbar, berichtete er vergangene Woche dem Gemeinderat.

Den Holzmarkt im vergangenen Jahr beschrieb Markus Krebs als sehr turbulent. So wurden knapp 700 Festmeter

Holz mehr eingeschlagen als ursprünglich geplant. Insgesamt waren es 9.765 Festmeter. 2.300 Festmeter davon waren Dürreholz, glücklicherweise „nur“ 890 Festmeter war so genanntes Käferholz. Auf große Nachfrage stieß im letzten Jahr das Brennholz. Hier belief sich der Einschlag auf insgesamt 2.168 Festmeter.

In diesem Jahr ist eine Holzernnte von 10.400 Festmeter geplant.

Durch den Holzverkauf können 2021 Mehreinnahmen verbucht werden. Zudem erhielt der Stadtwald eine Bundeswaldprämie. Unter dem Strich ist derzeit von einem Plus von 60.000 Euro auszugehen. Der Planansatz war noch von einem Minus von 100.000 Euro ausgegangen.

„Aber es geht nicht nur um Festmeter, Hektar und Stückzahlen“, wies der Forstbezirksleiter auf Aspekte des Naturschutzes und die Erholungsfunktion des Waldes hin.



Entspannen auf der Himmelsliege im Wald.

Foto: StVw

Aufgabe des Forstes sei es beispielsweise auch Amphibientümpel zu pflegen, Alt- und Totholzkonzept zu entwickeln, Spechtbäume und Ameisenhaufen zu schützen sowie auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu verzichten.

Immer mehr Menschen entdecken den Wald auch als Erholungsraum und genießen den Spaziergang und den Auf-

enthalt im Wald. Auf große Resonanz stöße beispielsweise der neu angelegte Willi-Echle-Weg, der interaktive Elemente beinhaltet, die mit der Gaggenauer Bürger-App verknüpft sind, so dass das eigene Smartphone als Audio-Guide genutzt werden kann. Die Pflege der Wanderwege, oder auch das Aufstellen von „Himmelsliegen“ zählen genauso zu den Aufgaben des Forstes.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Der Klimawandel beeinflusst auch den Gaggenauer Stadtwald.“

Welche Bedeutung hat der Wald für Sie?“

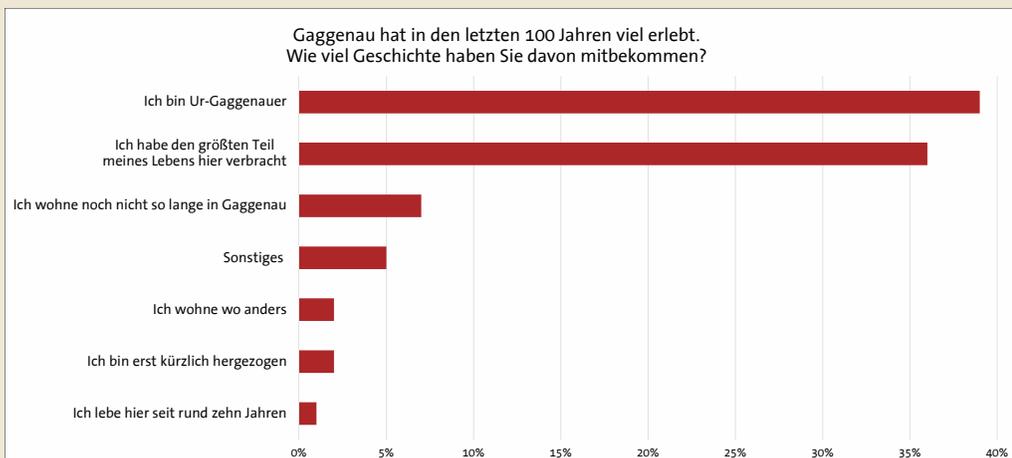
Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/ shutterstock.com

Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:



Stand: 1. Februar 2022

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:



Werbekampagne der Feuerwehr geht auf Reisen. Im Zuge der dreijährigen Werbekampagne des Kreisfeuerwehrverbandes Rastatt und des Stadtfeuerwehrverbandes Baden-Baden konnte nun ein weiterer Schritt getan werden. „Die Kampagne geht auf Reisen“. Ein Linienbus eines privaten Busunternehmens wurde mit einem Werbeslogan beklebt. Dieser Omnibus ist nun täglich zwischen Muggensturm, Rastatt bis Gaggenau unterwegs und weist auf die „starke Gemeinschaft“ der regionalen Feuerwehren hin. Der Aufkleber zeigt auch die Vielfältigkeit innerhalb der Feuerwehr. Bei diesem Motiv wird die Wasserrettung hervorgehoben. Gerade auf der Rheinschiene haben Feuerwehren verschiedene Mehrzweckboote zur Rettung von Menschen, Beheben von Umweltgefahren und zur Hilfe von havarierten Schiffen. Das Modell Jürgen, Feuerwehrangehöriger aus Iffezheim und Bootsführer, fordert zur Mithilfe auf und „sucht weitere Matrosen“. Dieses Motiv und weitere Werbetafeln mit Erläuterungen findet man auf der Homepage www.hundert12.info. Beim Scannen des QR-Codes kommt man direkt auf diese Seiten. Die abgebildeten Feuerwehrmodelle sind alle Angehörige aus den Feuerwehren der Region. Hierzu wurde eigens ein Fotoshooting organisiert. Weitere Infos gibt es auch in den sozialen Medien, wie Facebook und Instagram. Kinder, Jugendliche und Quereinsteiger sind herzlich willkommen bei: Deine Heimat – Deine Feuerwehr.



Foto: Michael Bracht

Sylvia Pfeifer mit ihrer Dorfmetzgerei ist neue Marktbeschickerin

Am Mittwoch, 26. Januar, feierte Sylvia Pfeifer gleich zwei Premieren auf dem Gaggenauer Wochenmarkt:

So war es für ihre Dorfmetzgerei aus Ottersweier nicht nur das erste Mal auf dem Markt in Gaggenau, sondern auch generell das erste Mal mit einem Wagen auf einem Wochenmarkt. Verkauft werden ausgesuchte Fleisch- und Wurstwaren aus der Region sowie ein kleines Käsesortiment. Frau Pfeifer betreibt seit über zehn Jahren die Dorfmetzgerei in Ottersweier und tritt nun als Nachfolge von Reinhard Schneider auf



Das Team der Dorfmetzgerei mit ihrem neuen Stand auf dem Gaggenauer Wochenmarkt.
Foto: StVw

dem Wochenmarkt an. Sie hat seinen Verkaufswagen sowie seinen Standplatz auf dem Wochenmarkt übernommen. Auch die Kunden freuen sich über den Neuzugang: „Da steht ja wieder jemand – und das mit einem so tollen Sortiment“, freut sich eine ältere Dame.

Immer mittwochs ist das Team der Dorfmetzgerei neben den anderen Marktbeschickern von 7 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz zu finden. Die Stadtverwaltung freut sich über den reibungslosen Übergang und wünscht Frau Pfeifer und ihren Mitarbeitern einen erfolgreichen Start.



Video "Aus der Geschichte des Kurparks von Bad Rotenfels".

Ein kleines kurzweiliges Video veranschaulicht die wechselvolle Geschichte des Kurparks von Gaggenau Bad-Rotenfels, beginnend mit der Entdeckung der Elisabethenquelle 1839, bis in die jüngste Zeit, die dem Anwesen ein stattliches Thermalbad beschert hat. Gaggenau als geschichtlich sehr junge, aber industriell einflussreiche Stadt, Wirkstätte nicht unbedeutender Industriepioniere, besitzt mit dem Erholungsort am Fuße des Schanzenbergs ein schmales, beschauliches Pendant zum naturgemäß sachlichen Treiben einer florierenden Industriestadt. Der gut achteinhalbminütige Film wurde von Otmar Schmitt (Grafische Gestaltung) und Ulrich Reukauf (Text, Sprache und Musik) gestaltet. Bei der Realisierung stand die 2019 veröffentlichte Schrift „Aus der Geschichte

des Kurparks von Bad Rotenfels“ von Marianne Müller mit Bildern und deren Erläuterungen Pate. Abrufbar ist das Video unter dem Titel "Aus der Geschichte des Kurparks von Bad Rotenfels" bei YouTube, oder: <https://youtu.be/efcVjER6dmk> sowie auf der Homepage der Stadt Gaggenau unter dem Ortsteil Bad Rotenfels, Winkel.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 3. bis 6. Februar

Donnerstag, 3. Februar

11 bis 18 Uhr, Neustart **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbesucher willkommen.

Freitag, 4. Februar

11 bis 19 Uhr, **After-Work-Impfen** in der **Festhalle Bad Rotenfels**; Mit und ohne Anmeldung. Weitere Termine und Infos: www.landkreis-rastatt.de/corona/impfen, oder Telefon: 07225 962 800

20 Uhr, **Tina Teubner und Ben Süverkrüp – Wenn du mich verlässt, komm ich mit**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 5. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** Gaggenau

Mittwoch, 9. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 10. Februar

11 bis 18 Uhr, Neustart **Don-**

nerstagsmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau. Weitere Marktbesucher willkommen.

Freitag, 11. Februar

11 bis 19 Uhr, **After-Work-Impfen** in der **Festhalle Bad Rotenfels**; Mit und ohne Anmeldung. Weitere Termine und Infos: www.landkreis-rastatt.de/corona/impfen, oder Telefon: 07225 962 800

Samstag, 12. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

14 Uhr, **Trommelworkshop mit Notker Dreher**, Musikschule Josef-Riedinger-Saal, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

20 Uhr, **Reflections – Heimspiel**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 13. Februar

18 Uhr, **Konzert: Busch Trio**, Jahnalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Regiobuslinie X44 ab dem 28. Februar

Die **Mobilisierung sowie das Umsteigen auf den öffentlichen Personennahverkehr spielt auch in Baden-Württemberg eine wichtige Rolle. Bis zum Jahr 2025 soll laut Ministerium für Verkehr ein „landesweiter Stundentakt auf den Schienen“ verwirklicht werden.**

Da allerdings nicht überall ein lückenloses Schienennetz möglich ist, werden zusätzlich Regiobuslinien eingeführt. Auch die Städte Bühl, Baden-

Baden, Gernsbach und Bad Herrenalb sind davon betroffen und werden ab dem 28. Februar mit der Regiobuslinie X44 miteinander verbunden. Auch wenn die Stadt Gaggenau nicht direkt in diese Buslinie miteingebunden wurde, verändern sich die Fahrzeiten des Busses 214, welcher täglich von Gaggenau nach Baden-Baden und zurück, fährt. Die Fahrpläne sind jederzeit unter www.kvv.de zum neuesten Stand abrufbar.

Vandalismus im Parkhaus Hildastraße

Das Parkhaus in der Hildastraße fiel erneut dem Vandalismus zum Opfer.

Unbekannte haben dieses vermutlich am Wochenende mit Abfall, Essensresten und Erbrochenem verunreinigt. Zudem wurde eine Metalltüre beschmiert, ein Verkehrsschild mitsamt der Halterung gewaltsam abgerissen sowie ein elektrischer Türöffner samt Elektrik beschädigt.

Die Stadt Gaggenau appelliert an ihre Bürger von solchen Taten abzusehen, da dies nicht nur einen Mehraufwand für die städtischen Mitarbeiter, sondern vor allem auch unnötige Kosten für die Allgemeinheit verursacht. Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass laut der Hausordnung des Parkhauses nur Personen, die ihr Fahrzeug dort abstellen, der Zugang gestattet ist.

Inzwischen hat die Stadtverwaltung Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Bürger, die etwas gesehen haben, können

sich beim Polizeirevier Gaggenau unter der Telefonnummer 07225/9887-0 melden.



Eine Metalltüre wurde mit Kritzeleien beschmiert. Foto: StVW

Lions Club:

Gewinne bis zum 28. Februar einlösbar

Der Lions Club Murgtal schließt das Projekt „Murgtal Adventskalender 2021“ erst am 28. Februar ab. Denn durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie, können die Gewinne nicht in jedem Fall bis Ende Januar 2022 eingelöst werden.

„Der Lions Club dankt allen Sponsoren für die aktive Unterstützung des Projektes und den vielen Käufern des Kalenders“, teilt nun Pressereferent Hans-Jürgen Wischhof mit.

Durch die Einnahmen aus dem Verkauf des Adventskalenders sei es dem Hilfswerk des Lions Club möglich, begonnene und neue Projekte wie z.B. Klasse 2000 oder Kindergarten Plus fortzuführen und zahlreiche Aktivitäten für Jugendliche aller Altersgruppen und aus allen Bereichen der Gesell-

schaft in vielfältiger Weise zu unterstützen. Jeder Cent aus dem Gesamterlös des Projektes werde mit Sorgfalt und nach eingehender Prüfung der Verwendungszwecke sinnvollen und wohltätigen Zwecken, sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen zugutekommen.

Die Gewinner, die ihre Lose noch nicht eingelöst haben, werden gebeten, dies bis zum 28. Februar 2022 nachzuholen. Die Gewinnnummern sind auf der Homepage des Lions Clubs zu finden. Geldgewinne sind bei FAVORS! Modehaus Olinger, Gernsbach, Gottlieb-Klumpp-Str. 16, Tel. 07224 6573955; Gutscheine/Sachspenden bei den Sponsoren abzuholen.

Informationen unter www.lionsclub-murgtal.de

Forstamt mahnt zur Rücksicht auf Wildtiere im winterlichen Wald

Die dicke Schneeschicht knarzt beim Auftreten, die Luft ist klar und kalt, eine glitzernde Decke aus Schneeflocken und Eiskristallen bedeckt die Erde. Es herrscht Ruhe im Winterwald - die ganze Natur scheint zu schlafen.



Winterlandschaft am Hochkopf – Traumhafte Tour für den Wanderer kann zum Alptraum für das Auerwild werden.

Foto: Erbacher/Forstamt

Während wir uns um diese Jahreszeit in dicke Daunenjacken, wärmende Mützen, Schals und Handschuhe einpacken und durch die verschneite Landschaft stapfen, bleibt den Tieren im Wald nur ihr eigenes Fell, um sich vor der klirrenden Kälte zu schützen. Sie können sich nach einer Frostnacht nicht vor den Kamin setzen, einen heißen Tee trinken und langsam wieder aufwärmen. Die Tiere im Wald sind vielmehr darauf angewiesen, sich in den wärmeren Jahreszeiten ausreichende Energiereserven anzufuttern, um dann im Winter davon zehren zu können.

So auch das im Höhengebiet vorkommende Auerhuhn. Es

versucht sich in der kalten Zeit möglichst wenig zu bewegen und seinen Stoffwechsel auf Sparflamme herunterzufahren. Mit seinem im Winter besonders dichten Federkleid kann der größte Hühnervogel Europas selbst sibirische Kälte in tief verschneiter Winterlandschaft in Schneehöhlen kauern überleben - wenn er ungestört bleibt. Rehe und Hirsche haben ebenfalls weniger Nahrung zur

Verfügung und müssen deswegen mit ihren Reserven gut haushalten. „Wenn die Wildtiere aber durch Querfeldeinwanderer aufgeschreckt werden und unter Stress geraten, schwächt es sie sehr und kann für sie sogar lebensbedrohlich werden“, erklärt Forstdirektor Clemens Erbacher von der Forstbezirksleitung Bühl.

Die Corona-Pandemie hinterlässt im Wald ihre Spuren: vor allem auf den Loipen beobachtet das Forstamt immer häufiger Langläufer, die noch mit Stirnlampe in der Dunkelheit unterwegs sind. In tieferen Lagen sind oft Mountainbiker zunehmend nachts oder während der Dämmerung im Wald zu finden und mancher Schneeschuhwanderer ist noch im Mondlicht auf Tour.

Doch gerade zu diesen späten Stunden, wenn die Wildtiere auf Nahrungssuche gehen, ist es fatal, wenn sie durch verspätete Waldbesucher aufgescheucht werden und weite Strecken durch die tiefe Schneeschicht flüchten müssen. Deswegen appelliert das Forstamt eingehend an alle Waldbesucher, die Wege nicht zu verlassen, die Hunde an die Leine zu nehmen und Waldbesuche möglichst bei Tageslicht zu unternehmen. So können die Tiere die weiße Jahreszeit in Ruhe überstehen, um gut ins Frühjahr starten zu können.

Baum- und Strauchrückschnitte noch bis Ende Februar möglich

Wer vor Frühjahrsbeginn noch Bäume fällen oder an Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch oder anderen Gehölzen starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte zügig ans Werk gehen, denn solche Arbeiten sind grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt.

Diese naturschutzrechtliche Regelung gilt auch für das Zurückschneiden von Röhrichtern und

dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsche benötigen. Innerhalb der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind grundsätzlich lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig. Ausnahmen sind unter anderem bei Verkehrssicherungsmaßnahmen möglich, wenn diese nicht auf andere Weise oder

zu einem anderen Zeitpunkt durchgeführt werden können. Bei den zulässigen Rückschnitten muss jedoch darauf geachtet werden, dass keine Brut- oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder gar zerstört werden. Nähere Informationen können bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Rastatt unter Telefon 07222 3814052 oder per Mail an naturschutz@landkreis-rastatt.de abgerufen werden.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 5. Febr., 9 bis 13 Uhr

Tausch-Netzwerk - Geben und Nehmen Murgtal/Baden stellt sich vor.

Mi., 9. Febr., 9 bis 14 Uhr

s`Bienenlädle Sulzbach/Imkerei Seitz lädt zum Bientag ein.

Fr., 11. Febr., 9 bis 18 Uhr

Hobbystrickereien von Fr. KUNETKA.

Termine **KIND**genau^{ev.}

und **JuFaZ**Gaggenau

Escape Room No.1 (6 - 9 Jahre)

Wer löst die Rätsel? Wer stellt sich den Herausforderungen – zusammen mit deinen Freunden oder in einem Team – auf jeden Fall: alle gemeinsam gegen die Uhr.

Wir verwandeln unser Haus in einen Escape Room. Bist du dabei? Hexe oder Zau-

berer? Gerne kannst Du auch verkleidet kommen!
Alter: 6 – 9 Jahre
Datum: 28.2.2022
Uhrzeit: 14 – 16:30 Uhr
im JuFaZ
Max. 8 Teilnehmer (min. 4 Teilnehmer)
Kosten: 5 Euro / (Kindgenau-Mitglieder 4 Euro)
Anmeldung: info@kindgenau.de

Betreuer für „Stadtranderholung“ gesucht

Im Rahmen der Sommerferien 2022 veranstaltet das Diakonische Werk wieder eine „Stadtranderholung“ im Rastatter Freizeitparadies. Dieses ist auf zwei Zeiträume verteilt und findet vom 1. August bis 19. August sowie vom 22. August bis 2. September statt.

Im Team erfahrener Pädagogen werden Spiel- und Bastelangebote für Kinder im Alter von sieben bis elf Jahre vorbereitet und durchgeführt.

Für dieses Programm sucht das Diakonische Werk Interessenten ab 16 Jahren, die Lust haben, sich als Betreuer einzubringen.

Die Jugendlichen erhalten hierfür auch eine Aufwandsentschädigung ausbezahlt. Interessierte können sich an das Diakonische Werk Baden-Baden und Rastatt, Tel. 07222 502770 oder stadtranderholung@diakonie-bad-ra.de wenden.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

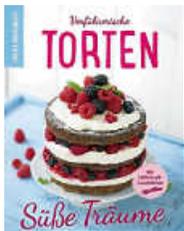
9.30 bis 13 Uhr

Kulinarisches aus dem LV Verlag

Einfach Hausgemacht: Verführerische Torten - Süße Träume

Unsere besten Rezepte für jeden Anlass, 2021. - 124 S. : Ill. (farb.) - ISBN 978-3-7843-5701-0 SY: Xeo 242

Der vorliegende Band liefert Torten für das ganze Jahr inklusive Familienfeiern und einer Tortenbackschule. Die Rezepte werden anschaulich auf einer Doppelseite präsentiert: Neben einer ansprechenden Fotografie der fertigen Torte finden sich Schritt-für-Schritt-Fotos. Die Zutaten sind pro Rezept jeweils für zwei verschiedene Springformen angegeben, sodass man die Tortengröße selbst bestimmen kann.



Fotos: LV Verlag

Hebel, Janny:

Die perfekte Ofenkartoffel

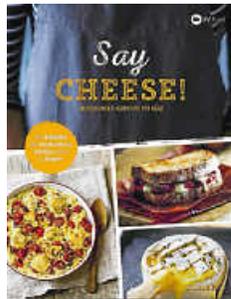
vegan, vegetarisch, mit Fleisch, mit Fisch. - 158 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7843-5668-6 SY: Xeo 222

In Folie gewickelt, im Ofen gebacken, ein Klecks Kräuterdip drauf – fertig ist die Backkartoffel! Sie ist der Beilagenklassiker schlechthin: leicht zuzubereiten, gesund und lecker. Doch sie hat noch viel mehr zu bieten! Janny Hebel kennt 57 Wege, die perfekte Ofenkartoffel zu kreieren. In ihrem Kochbuch dreht sich alles um die tolle Knolle.



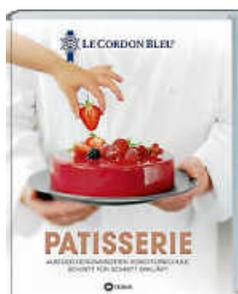
Say Cheese! Heißhunger-Gerichte mit Käse - Münster, 2021. - 144 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-7843-5700-3 SY: Xeo 23
Alle sind verrückt nach Käse! Ob Fondue aus der Schweiz, Pizza aus Italien, überbackene Enchiladas aus Mexiko oder Mac ,n' Cheese aus den USA: Natürlich ist in vielen unserer Lieblingsgerichte geschmolzener Käse eine unverzichtbare Hauptzutut - gerade die Käsekruste oder der sanfte Schmelz machen sie ja dazu! Dieses Kochbuch bringt herzhaft-küchenklassiker aus aller Welt direkt auf Ihren Teller.



Cordon Bleu:

Pâtisserie: aus der renommierten Konditorschule ; Schritt für Schritt erklärt. - 2. Aufl., 2021. - 511 S. : Ill. ISBN 978-3-7843-5621-1 SY: Xeo 242

Diese Rezeptsammlung schöpft aus dem Erfahrungsschatz eines internationalen Netzwerks für Kulinarik - das führt zu aufregenden Neuinterpretationen beliebter Klassiker. Testen Sie ihre Backkünste an 85 illustrierten süßen Rezepten mit drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden und finden Sie Ihr neues Lieblingsrezept!



Einfach Hausgemacht: Ofen-glück: herzhafte & süße: 100 heißgeliebte Rezepte, 2021. - 124 S.: Ill.

ISBN 978-3-7843-5702-7

SY: Xeo 23

Dieses Buch stellt rund 100 Rezepte für saisonale Aufläufe und Gratins mit Gemüse, Fisch und Fleisch, deftige Braten und Schmorgerichte, gefülltes oder überbackenes Gemüse aus dem Rohr und vieles mehr vor. Auch Crème brûlée, Mehlspeisen oder fruchtige Ofendesserts wie Tartes und Crumbles sind zu jeder Jahreszeit einfach unwiderstehlich. Alle Rezepte in diesem Buch kommen wie immer mit Zutaten aus gut sortierten Supermärkten aus, sind mehrfach getestet und gelingsicher beschrieben.



Melchior, Marie:

Bohnen, Linsen & Co:

Rezepte mit Proteinkick, 2021. - 139 S.: Ill.(farb.)

ISBN 978-3-7843-5698-3

SY: Xeo 222

Ob Linsensuppe oder Bohnen-Pesto, Dhal oder Hummus Die Foodbloggerin Marie Melchior stellt 55 Gerichte mit Hülsenfrüchten vor, die überraschen. Mit Gewürzen und Kräutern verfeinert entfachen ihre Rezepte ein Feuerwerk des Geschmacks!



Sachbücher aus dem mvg Verlag

Ülker, Timur:

Friedrich, Jana:

Jede Geburt ist einzigartig:

50 Geschichten über die elementarste Erfahrung des Lebens, 2021. - 388 S.: Ill.

ISBN 978-3-86882-992-1

SY: Veq 1

Die erfahrene Hebamme Jana Friedrich begleitet seit über zwanzig Jahren : Frauen, die ihre Babys zu Hause, im Kreissaal, spontan oder durch einen Kaiserschnitt zur Welt bringen. In diesem Buch erzählen 50 verschiedene Frauen authentisch und ergreifend, welche Emotionen, Gedanken, aber auch Schwierigkeiten sie begleitet haben



Fotos: mvg Verlag

Swanson, Monica:

Jungs: Wie sie ticken, was sie brauchen :

Alles, was Jungsmamas wissen müssen, 2021. - 288 S.

ISBN 978-3-7474-0337-2

SY: Ngk

Die Autorin Monica Swanson ist selbst Mutter von vier Jungs und nimmt Sie mit auf die spannende Reise der Jungenerziehung. Anschaulich erklärt sie, wie Sie Ihre Jungs unterstützen, damit sie körperlich, geistig und emotional zu gesunden Männern heranwachsen und mit den täglichen Einflüssen von Freunden, Schule oder Social Media umgehen können



Musikschule



Workshop "Online-Proben mit Jamulus" für Chöre und Ensembles

Online-Workshop
Samstag, 12. März 2022,
14 bis 18 Uhr

Die Schule für Musik und Darstellende Kunst in Gaggenau bietet kurzfristig und aus nach wie vor aktuellem Anlass einen Workshop für Online-Proben an. Dieser bezieht sich auf die frei erhältliche Software „Jamulus“ und richtet sich insbesondere an Leiter von Chören und Ensembles, die bisher keine oder keine größeren Erfahrungen mit diesem Medium sammeln konnten.

Dozent dieses Kurses, der im Online-Format durchgeführt wird, ist Matthias Barth aus

Durmersheim. Er ist Lehrer und Fachbereichsleiter hier an der Musikschule Gaggenau und ein erfahrener und renommierter Chorleiter. Durch seine jahrelange Erfahrung im Bereich Aufnahmen und Studioteknik, hat er mit seinen Chören dieses Format schnell zu nutzen gelernt und erzielt damit zum Teil sehr erstaunliche Ergebnisse.

Kursinhalte:

- Kommt Jamulus für mich oder meinen Chor überhaupt in Frage?
- Welche technischen Voraussetzungen brauchen wir dafür?
- Was kostet das genau und

welche Hardware wird benötigt?

- Inbetriebnahme und Anpassung samt „Feintuning“ für bessere Ergebnisse
- Wie führt man eine solche Probe sinnvoll durch und welche Unterschiede zu einer Präsenzprobe gibt es?
- Wie nimmt man den Teilnehmern die Angst oder Bedenken gegenüber einem solchen Format?
- Teilnahme an einer Chorprobe mit einem Ensemble des Dozenten (aktiv oder passiv)
- Fragen, Anregungen und Diskussion.

Zoom-Account notwendig.

Um vorherige Kontaktaufnahme, zur Klärung der technischen Voraussetzungen und notwendigem Equipment für die aktive Teilnahme an der Probe wird gebeten.

Kursgebühr: 20,00 €/Teilnehmer + Workshop
 Anmeldeschluss: 9.3.2022

Anmeldung und weitere Infos:

Schule für Musik und darstellende Kunst
 Schulstr. 3
 76571 Gaggenau
 Telefon: 07225 4707
 E-Mail:
 info@musikschule-gaggenau.de
 www.musikschule-gaggenau.de

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Qigong

Die Teilnehmer treffen sich jeden Donnerstag im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Der Unterricht findet unter der Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker um 16 Uhr statt. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet und für alle, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen.

Französisch-Unterricht

Der Französisch-Sprachkurs am Dienstag wird vorläufig nicht mehr angeboten. Über eine Wiederaufnahme wird rechtzeitig informiert.

Englisch-Unterricht

Die Englisch-Kurse finden ab sofort wieder jeden Mittwoch statt. Es werden drei Gruppen angeboten (Einsteiger, mit Vorkenntnissen und

Fortgeschrittenengruppe). Die Anfängergruppe beginnt mit dem Kurs um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18. Uhr. Der Englischunterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Es gilt die aktuelle Coronaverordnung. Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

Kultur

Regionale Coverband besucht die klag-Bühne

Die jungen Musiker der regionalen Coverband „Reflections“ treten am 12. Februar auf der Gaggenauer klag-Bühne auf.

Unter dem Programmnamen „Heimspiel“, werden die sechs Bandmitglieder Songs aus unterschiedlichen Genre der 60er, 70er, 80er und 90er spielen. Die Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges Programm freuen, denn die Coverband interpretiert Songs von Falco, Sting, Michael Jackson, Stevie

Wonder, sowie Queen und Prince. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr in der klag-Bühne, Luisenstraße 17 in Gaggenau.

Die Konzertkarten können in der Buchhandlung Bücherwurm oder über www.re-servix.de erworben werden. Ticketpreis: 15 Euro/erm. 10 Euro. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Weitere Infos unter Tel. 07225 962-513 und www.reflections-band.de



Reflections; v.l.n.r. Moritz Eichin & Chiara Regenold (Vocals), Leonard Herz (Keys), Leon Kappenberger (Drums), Uli Richarz (Bass), Patrik Heid (Guitar).
 Foto: moementum photography



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



Komikerin Tina Teubner gastiert im klag

Die Komikerin und Musikerin Tina Teubner mit Kernkompetenz „Autoritäre Liebeslieder“ kommt am Freitag, 4. Februar, nach Gaggenau. Auf der klag-Bühne präsentiert sie ihr Programm „Wenn du mich verlässt, komm ich mit“.

Begleitet wird die Kabarettistin von Ben Süverkrüp am Klavier. Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht Tina Teubner ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen! „Tina Teubner war, ist und bleibt die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der

deutschen Kleinkunstszene“, heißt es in der Pressemitteilung des Veranstalters. Die Besucher dürfen sich auf jeden Fall fühlen wie bei der ersten Liebe und bekommen unge-trübten Genuss versprochen. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Gefördert wird die Veranstaltung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Beginn um 20 Uhr, Einlass 18 Uhr, klag-Bühne, Luisenstraße 17 in Gaggenau. Konzertkarten sind über www.reservix.de erhältlich. Ticketpreis: 22 Euro/erm. 18 Euro. Weitere Infos unter Tel. 07225 962-513 und www.tinateubner.de.

Verlegung der „The Johnny Cash Show“

Von der aktuellen Pandemie ist die Kulturbranche leider nach wie vor betroffen. Auch in diesem Jahr müssen Veranstaltungen verschoben werden, in der Hoffnung, dass bald alles wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Die Veranstalter der „The Johnny Cash Show“ ver-

schieben diese vom 18. Februar 2022 auf den 4. März 2023 in die Jahnhalle. Die bereits gekauften Karten behalten für den Ersatztermin ihre Gültigkeit und müssen somit nicht umgetauscht werden.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung unter www.paulis.de.

ZUHAUSE GESUCHT

Henri, ein liebenswerter kleiner Mischlingsrüde ist ca. 10 Jahre alt. Er ist gesund und verträglich.



Henri. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Der Perser-Mix Martha ist 10 Jahre alt, der Maincoon-Mix Mimi 11 Jahre. Beide sind gesund, stubenrein und zugänglich. Da sie ihr ganzes Leben lang schon zusammen sind, wird ein gemeinsames Zuhause gesucht. Die reinen Wohnungskatzen sind etwas pflegeintensiver als normale Hauskatzen.

Nico, ein 8 Jahre alter, schwarze DSH Rüde sucht ein ruhiges Zuhause mit einem erfahrenen Herrchen und einem Garten. Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Mit Bus und Bahn in die Nationalparkregion

Der Nationalpark liegt vor unserer Haustür. Eine breitgefächerte Leistungspalette regt zum Umsteigen auf den ÖPNV an.

Die Nationalparkregion Schwarzwald GmbH mit Sitz in Baiersbronn und Ruhestein hat laut AK Tourismus-Freizeit in den vergangenen Wochen interessante Werbemittel auf den Markt gebracht, so eine große

Nationalpark-Faltwanderkarte und eine Fahrplanübersicht über die komplette Nationalparkregion mit den Zug- und Busanschlüssen.

Diese Prospekte sind beim Bürgerbüro erhältlich. Ab Baiersbronn und Freudenstadt sind Nationalparkbusse im Einsatz mit direktem Anschluss ins Skigebiet. Alle Infos auch unter www.bwegt.de

BILDUNG

Realschule

Telefonischer Elternsprechtag 2022

Auch in diesem Jahr muss unser traditioneller Elternsprechtag aufgrund der besonderen (Corona-)Bedingungen erneut ein alternatives Format erhalten. Ein persönliches Gespräch vor Ort ist nicht möglich – wir bieten Ihnen aber an, sich auf Wunsch mit den Lehrkräften über den aktuellen schulischen Stand Ihrer Tochter / Ihres Sohnes telefonisch auszutauschen.

Dazu gibt es zwei Zeitfenster, in denen der Kollege oder die

Kollegin, mit der Sie ein Gespräch wünschen, Sie anrufen wird:

- Mittwoch, 9. Februar 2022 von 16 – 18 Uhr
- Donnerstag, 10. Februar 2022 von 17 – 19 Uhr

Um einen entsprechenden Anruf erhalten zu können, müssen Sie sich im Vorfeld online über unsere Schulhomepage für einen solchen Telefontermin anmelden!

Anmeldungen sind ab dem 1. Februar 2022 möglich, Anmeldeschluss ist der 4. Februar 2022.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Goethe-Gymnasium

Virtueller Abend der offenen Türen

Das Goethe-Gymnasium Gaggenau freut sich schon jetzt auf seine neuen „Fünfer“ im kommenden Schuljahr 2022/2023. Um allen Interessierten trotz Corona-Pandemie einen Einblick in das vielseitige Schulleben zu ermöglichen, hat die Schulgemeinschaft in diesem Jahr eine virtuelle Plattform erstellt, auf der sich die Schule auf humorvolle, kurzweilige und informative Art vorstellt. Sicherlich haben Sie viele Fragen in Bezug auf die Schulart „Gymnasium“ interessieren sich aber vielleicht auch speziell für unsere Schule, das Goethe-Gymnasium: welche Züge wir anbieten, welche Sprachen man lernen kann, welche besonderen Chancen Ihre Kinder in unserem bilingualen Profil Englisch haben, welche Möglichkeiten unsere Profile bieten - Musik, Spanisch, Naturwissenschaft und Technik



Foto: Peter Klumpp

und an welchen Arbeitsgemeinschaften sie teilnehmen können. Weitere wichtige Themen könnten sein, welche Betreuung

angebote existieren, was es mit dem Ganztagesangebot auf sich hat, was das Mittagessen kostet, wann morgens die Schule anfängt. Deshalb möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit Ihren Kindern unseren „Virtuellen Abend der offenen Türen“ zu besuchen. Sie finden den Zugang auf der Startseite unserer Homepage unter www.goethe-gymnasium-gaggenau.de.

Für individuelle Rückfragen steht die Schulleitung fernmündlich zu den regulären Öffnungszeiten des Sekretariats und per E-Mail zur Verfügung. Die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten finden sich ebenso auf der Schulhomepage.

Über die Studententafel der Schulart hinaus, haben der Schüler zusätzlich die Möglichkeit im Wahlfach Informationstechnik die ICDL Prüfung abzulegen. ICDL steht für: International Certification of Digital Literacy – früher bekannt als „Europäischer Computerführerschein“ oder: European Computer Driving License (ECDL). Diese Zusatzqualifikation ist ein international anerkanntes Zertifikat, das den Erwerb von digitalen Kompetenzen bestätigt. Mit dieser Zusatzqualifikation sind die Absolventen noch besser für zukünftige Aufgaben in Studium oder Beruf vorbereitet.

Carl-Benz-Schule

In einem Schuljahr zur Fachhochschulreife

Lebenslang Lernen ist weit mehr als ein Schlagwort. Es ist eine Möglichkeit, um sein zukünftiges Berufsleben erfolgreicher zu gestalten. So muss mit dem Ende der Berufsausbildung noch lange nicht Schuss sein. Neben der Arbeit im gelernten Beruf besteht immer die Möglichkeit, sich weiterzubilden beispielsweise durch den Besuch des einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife. Bei erfolgreichem Abschluss des 1BKFH kann im Anschluss ein Studium an einer Fachhochschule ungeahnte Möglichkeiten aufzeigen. Wer also bereits eine Ausbildung als Industriemechaniker, Mechatroniker oder Elektroniker gemacht hat und zum Studium an eine Fachhochschule

möchte, hat die Chance, seinen Traum durch den Besuch des 1-jährigen Berufskollegs an der Carl-Benz-Schule Gaggenau zu verwirklichen.

Neben der modernen Ausstattung an der Carl-Benz-Schule Gaggenau, die unter anderem ein flächendeckendes WLAN, eine online Lernplattform sowie hochmodern ausgestattete Klassenzimmer umfasst, kommt noch die individuelle Ausstattung der Schüler mit einem leistungsfähigen Notebook (Surface Pro) hinzu. Jedem Lernenden wird bei Bedarf für die Zeit der Weiterbildung ein Endgerät von der Schule zur Verfügung gestellt. Hierdurch versucht die Carl-Benz-Schule optimale Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Abschluss zu gewährleisten.

Weitere Infos zur Schulart 1BKFH gibt es am Donnerstag, 3. Februar 2022, um 18.30 Uhr bei einem Online-Infoabend. Coronabedingt muss die In-

formationsveranstaltung auf diese Art und Weise durchgeführt werden.

Näheres und Zugangsdaten unter info@cbs-gaggenau.de bzw. auf der Homepage der Schule: www.carl-benz-schule-gaggenau.de.

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der

Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:

www.gaggenau.de/twitter

KINDER

In der Zwergenbetreuung wird nun „Zwergisch“ gesprochen

Die Mitarbeiterinnen der Zwergenbetreuung UG (haftungsbeschränkt) in Gaggenau und Gernsbach haben im Januar eine Fortbildung zum Thema „Zwergensprache“ absolviert.

Die Fortbildung wurde von Julia Kopp durchgeführt. Sie ist staatlich anerkannte Arbeitserzieherin, Tagespflegeperson und selbst Mitarbeiterin der Zwergenbetreuung. Zusätzlich arbeitet sie freiberuflich

als Kursleiterin der Zwergensprache. Zum Start ins neue Jahr schulte sie ihre Kolleginnen im Bereich der frühkindlichen Kommunikation, der sogenannten Zwergensprache. Die Fortbildung dauerte zwei

Tage und soll den Erzieherinnen und Tagesmüttern, die an den verschiedenen Standorten der Zwergenbetreuung UG tätig sind, zukünftig helfen, sich besser mit den zu betreuenden Kindern verständigen zu

können. Der Inhalt der Fortbildung umfasste die Grundlagen der Sprachentwicklung sowie die Voraussetzungen des Spracherwerbs. Auch lernen die Teilnehmerinnen, wie sie die Zwergensprache zukünftig in ihrem Arbeitsalltag anwenden können.

Als Zwergensprache bezeichnet man einfache Handzeichen, die gezielt und parallel zur Lautsprache eingesetzt werden, um die Kommunikation mit Kleinkindern zu unterstützen. Sie dient dazu, den Kindern und den Betreuerinnen den Alltag zu vereinfachen und hilft den Kindern sich gezielt mitzuteilen, wenn die Lautsprache noch nicht ausgereift ist. Dies unterstützt ein bedürfnisorientiertes Handeln und ein Miteinander

auf Augenhöhe von klein auf. Zukünftig wird in der Zwergensprache also „Zwergisch“ gesprochen, damit die Betreuung und die Kommunikation noch besser gelingt. Dadurch kann der Alltag entspannter, bedürfnisorientierter und selbstbestimmter gestaltet werden. Alle derzeit angestellten Tagesmütter der Zwergensprache erhalten ein Teilnehmerzertifikat. Das Unternehmen Zwergensprache UG erhält eine Lizenzierung als offizieller Partner der Zwergensprache.

Alle Teilnehmer starten mit großer Vorfreude in ein kommunikatives Jahr 2022 und freuen sich, die Kinder zukünftig auf „Zwergisch“ in den Einrichtungen begrüßen zu dürfen.



Mit dem Zeichen für Enten kommuniziert das Kind an Kursleiterin Julia Kopp, was es gerade an der Murg entdeckt.

Foto: Zwergensprache



Getty Images



Waldkindergarten Waldhummeln

Die Waldhummeln kochen

Brr ... ist das kalt geworden!! Aber das stört die Waldhummeln zum Glück nicht, da sie es ja gewohnt sind bei Wind und Wetter draußen zu sein. Trotzdem ist es auch schön, sich zwischendrin mal aufzuwärmen. Dies gelingt durch eine schöne warme Suppe.

Im Vorfeld wurde mit den Kindern besprochen, welche Suppe gekocht wird, und gemeinsam wurden die Zutaten eingekauft. Nun sind wir aber im Wald, und haben keinen Herd, auf dem wir die Suppe einfach kochen können. Also wurde gemeinsam mit den Kindern das Holz gerichtet und das Feuer entfacht. Nebenbei wurde das Gemüse geschnippelt und alles für die Suppe vorbereitet. Als das Feuer richtig brannte, wurde die Suppe auf dem offenen Feuer in einem Topf auf dem Schwenkgrill gekocht. Nach so viel Arbeit ließen wir uns die Suppe an einem schön gedeckten Tisch gemeinsam schmecken.

Foto: Waldhummeln

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau macht wegen der Corona-Pandemie Stufe 3 auch weiterhin eine Pause. Bis der Cafébetrieb wieder regulär laufen kann, wird eine telefonische Beratung angeboten. Anfragen sind an die Vorsitzende Angelika Bleich, Tel. 07225 2770, zu richten. Die Terminvereinbarungen mit dem jeweiligen Berater werden organisiert. Das Team hofft, auf diesem Weg unterstützen zu können.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rücken-

straße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 2G-Regelung.

Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der neuen Corona Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme des Kurses wird rechtzeitig informiert.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt.

Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle inter-

essierten Senioren.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu Trinken.

Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Anika Weber, Telefon 07225 962 509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 6. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier und Erteilung des Blasiussegens (nach dem Gottesdienst)

Anmeldung über www.kath-gaggenau.de

denk-würdig

Kennen Sie den Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“ aus dem Jahr 1993? In der Komödie spielt Bill Murray den egozentrischen Wetteransager Phil Connors, der in einer Zeitschleife am Murmeltiertag, 2. Februar, in einer Kleinstadt in Pennsylvania festsetzt und ein und denselben Tag immer wieder erlebt. Obwohl Phil merkt, dass sein Tagesablauf nicht starr festgelegt ist und er verschiedene Dinge ausprobiert, haben diese Veränderungen höch-



Sonja Greipel, Pastoralreferentin der Seelsorgeeinheit Gaggenau
Foto: privat

tens bis zum folgenden Morgen Bestand, denn dann beginnt der Murmeltiertag wieder von vorn und alle anderen Menschen erleben den besagten Tag zum ersten Mal. Zunächst führt der Protagonist ein ausschweifendes Leben, denn nichts hat Konsequenzen. Doch es erfüllt ihn nicht. Als er sich seiner Kollegin Rita anvertraut, erteilt sie Phil den Ratschlag, in seinem festgefahrenen Leben Schritt für Schritt andere Ziele zu finden. Phil fängt an seine Tage sinnvoll zu verbringen und sich zu bilden. Dabei muss Phil, der sich in Rita verliebt hat, jeden Tag aufs Neue versuchen, ihr Vertrauen zu gewinnen. Ihm gelingt es schließlich sich in einen besseren, selbstlosen Menschen zu wandeln, indem er die Zeitschleife nutzt.

Manchmal komme ich mir in diesen Tagen der Pandemie wie Phil in dem Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“ vor. Oft prasseln die selben Nachrichten auf uns täglich ein: Die Inzidenzzahlen steigen, eine neue Variante tritt auf, Kontakte sollen beschränkt werden, zu wenig Leute lassen sich impfen. Ähnlich ist auch mein Tagesablauf: arbeiten gehen, Zeit mit der Tochter verbringen, Haushalt machen und den Tag mit dem Ehemann ausklingen lassen. In all dem sich Wiederholenden dieser Pandemietage geht mir etwas Lebensfreude verloren, denn ich kann nicht mehr so unbeschwert sein wie zuvor. Immer wieder kreisen meine Gedanken: Kann ich mich mit einer Freundin in einem Innenraum guten Gewissens treffen? Kann ich mit meiner Familie essen gehen? Bei allen Beschränkungen und Entbehrungen, die wir in diesen Tagen erfahren, gibt mir doch auch die Tatsache Hoffnung, dass alles seine Zeit hat. Im Buch Kohelet in der Heiligen Schrift heißt es: „Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: [...] eine Zeit zum Weinen / und eine Zeit zum Lachen / eine Zeit für die Klage / und eine Zeit für den Tanz“ (Koh 3).

Auch wenn mir manchmal die Decke auf den Kopf fällt und ich ungeduldig werde, weiß ich doch tief in mir, dass so wie in dem Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“ die Zeitschleife der Pandemie eines Tages endet, wir wie der Protagonist Phil an einem neuen Tag aufwachen und spüren, etwas hat sich verändert. Ich wünsche uns, dass wir dann wieder etwas unbeschwerter sein dürfen und hoffentlich auch bewusster unser Leben gestalten und genießen.



Foto: skiddscrows/pixabay

St. Marien**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Sonntag, 6. Februar**

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erwachsenenfirmung und Erteilung des Blasiussegens (nach dem Gottesdienst)
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 8. Februar

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Samstag, 5. Februar**

18 Uhr Vorabendmesse und Erteilung des Blasiussegens (nach dem Gottesdienst)
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 9. Februar

7.45 Uhr St. Josef Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 4. Februar**

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 8. Februar

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 9. Februar

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der Kapelle St. Sebastian anlässlich des Patroziniums der St. Sebastian Kapelle unter live.kath-gaggenau.de

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 4. Februar**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 6. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
15 Uhr Andacht
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 8. Februar

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 4. Februar**

17 bis 18 Uhr Grüne Stunde – Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

Sonntag, 6. Februar

10.30 Uhr Mottovorstellung der Erstkommunionkinder
12 Uhr Taufen

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 3. Februar**

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Blasiussegens

Sonntag, 6. Februar

9 Uhr Mottovorstellung der Erstkommunionkinder
Wir bitten zu beachten, dass aufgrund der aktuellen Situation, dieser Gottesdienst den Erstkommunionkindern sowie deren Eltern vorbehalten ist.
18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 5. Februar**

18.30 Uhr Mottovorstellung der Erstkommunionkinder
Wir bitten zu beachten, dass aufgrund der aktuellen Situation, dieser Gottesdienst den Erstkommunionkindern sowie deren Eltern vorbehalten ist.

Dienstag, 8. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL****www.vorderes-murgtal.de**

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Während des Gottesdienstes muss eine FFP2-Maske getragen werden.

Freitag, 4. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegens, Kuppenheim

Sonntag, 6. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) mit Kerzensegnung und Blasiussegens, mit Erklärung für die Kommunionkinder und ihre Familien, mitgestaltet von der Musikgruppe St. Anna, Bischweier: bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder über die Homepage an
9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegens, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegens, Rauental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegens, mit Erklärung für die Kommunionkinder und ihre Familien, Muggensturm:

bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder über die Homepage an
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegens, Niederbühl

Dienstag, 8. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegens, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 9. Februar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 10. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegens, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 6. Februar

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Hartmut Friedrich

Wir machen darauf aufmerksam, dass ab sofort in all unseren Gottesdiensten und allen Veranstaltungen eine FFP2-Maske getragen werden muss.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick Diensthandy, 0176 47132073
Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Donnerstag, 3. Februar

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 6. Februar

6.30 Uhr NAK-Rundfunksendung BR 2

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Montag, 7. Februar

19.30 Uhr Zusammenkunft aller Amtsträger - Videokonferenz

Dienstag, 8. Februar

18.15 Uhr Religionsunterricht - Videokonferenz

19.30 Uhr Besprechung Bezirksamter - Videokonferenz

Donnerstag, 10. Februar

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich (Kontakt Daten siehe Website).

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Es finden keine Präsenzgottesdienste statt, alle Gottesdienste werden über das Internet als Zoom-Videokonferenz durchgeführt.

Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel.-Nr. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 3. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

„Erwirb und bewahre dir einen guten Ruf“. Wie das geht wird in einem Kurzvortrag am Beispiel Ruth erklärt.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Wissenschaft und Bibel - kein Widerspruch

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 6. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Verändert die Wahrheit mein Leben?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: „Ihr sollt heilig sein“

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 6. Februar

10 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 5. Februar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 6. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Proben finden bis auf Weiteres nicht statt.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Kein Schwimmtraining

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen findet leider kein Training statt.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr haben wieder begonnen. Coronabedingt gilt die 2G-Plus-Regelung bzw. anstelle eines Tests die Boosterimpfung.

Des Weiteren gilt: In Innenräumen sind FFP2-Masken zu tragen (außer beim Sportausüben selbst).

Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels.

Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.



Gaggenauer Tafel



Seit Jahren besorgt die Hurrle Spezialtransport GmbH die Abfallbeseitigung der Tafel, so Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel. Mit der Scheckübergabe von 7.000 Euro beweist das Unternehmen seine Verbundenheit zur Tafel, deren Einzugsgebiet von Bischweier bis Forbach und Loffenau reicht. Bei der Gaggenauer-Tafel werden die angelieferten Lebensmittel täglich sortiert. Die Ware, die nicht mehr für den Verkauf geeignet ist, wird - soweit brauchbar - von Kleintierzüchtern abgeholt; der Rest landet über die Firma Hurrle in der Biogasanlage in Sinzheim. Auch aller übriger Abfall wird über Hurrle der Wiederverwertung zugeführt. Hartmann betonte, dass die Gaggenauer Tafel damit fachlich sehr gut beraten und die Abfallversorgung auch wirtschaftlich garantiert sei. Digitalisierung ist derzeit bei der Gaggenauer Tafel angesagt. Im Februar wird es neue Kundenausweise als Scheckkarte geben. Mit dieser Umstellung liegen dann die Ausweisdaten in digitaler Form vor. Die Neuaufnahme eines Kunden sowie die Erstellung des Ausweises kann in einem Arbeitsgang erledigt werden. Änderung und/oder Verlängerung des Ausweises sind ebenfalls vereinfacht. Das Ausweisteam wird an den Einkaufstagen dienstags und freitags im Februar die bisherigen Ausweise einziehen und durch neue ersetzen. Auf dem Foto von v. l.: Ingo und Ferdinand Hurrle, Geschäftsführer sowie Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker



Das Busch-Trio.

Foto: Kulturring

Panthers Gaggenau



Verdienter Heimerfolg

Panthers Gaggenau II - TuS Memprechtshofen 30:24 (14:11). Den besseren Start im Spiel erwischte Memprechtshofen und ging mit 2:4 in Führung. Auf Seiten der Panthers war zunächst noch viel Sand im Getriebe - trotzdem konnten sie zum 5:5 ausgleichen. Mit ein paar leichten Gegenstoßern nach Ballgewinnen kamen die Panthers zu einer 11:8-Führung. Dieser Vorsprung hatte auch noch beim Halbzeitstand von 14:11 Bestand. Nach dem Wechsel verpassten es die Gastgeber, sich frühzeitig abzusetzen. Über 19:15 und 23:20 hielten die Panthers zwar die Führung, doch sie vergaben leichtfertig einige gute Torgelegenheiten und so kamen die Gäste wieder auf zwei Tore heran. Mit zunehmender Dauer des Spieles baute Memprechtshofen etwas ab und die Murgtäler zogen aufgrund der besser besetzten Auswechselbank entscheidend davon. Der 30:24-Heimsieg war auf jeden Fall hochverdient und in der Höhe absolut gerechtfertigt. Gleich am kommenden Wochenende muss die Panthers Reserve zum Rückspiel beim TuS Memprechtshofen in der Rhein-Rench-Halle in Helmlingen antreten. Nach dem Sieg im Vorspiel möchten die Panthers Gagg 2 nachlegen. Allerdings wird das wieder ein Spiel auf Augenhöhe, wobei Trainer Manuel Kuppinger nicht mit der gleichen Besetzung antreten kann.

1. Frauen Landesliga

Panthers Gaggenau - HSG Murg, Realschulsporthalle Rotenfels. Das Spiel wurde von der HSH Murg abgesagt, da keine spielfähige Mannschaft zur Verfügung stand.

Jugend

F2-Jug Panthers Gagg 2 - SG Kapp/Stein 9:4; F2-Jug Panthers Gagg 2 - TuS Helmlingen 11:5; F2-Jug TuS Großweier - Panthers Gagg 7:13; B-Jug JSG Panth/Murg - SG Gutach/Wolf 2:0; C2-Jug JSG Panth/Murg 2 - SG Kapp/Stein 2 17:18; D1-Jug JSG Panth/Murg 1 - SG JHA Baden 23:14; D1-Mäd.SG Bad/Sandweier - JSG Panth/Murg 13:38.

D1-Mäd 3. Febr., 17.30 Uhr, JSG Panth/Murg - SG Mugg/Kupp; B-Mäd 5. Febr., 18 Uhr, SG Ottenheim/Alten - Panthers Gagg; C-Mäd 5. Febr., 13 Uhr, SG Kapp/Stein 2 - JSG Panth/Murg; D2-Mäd 5. Febr., 12.30 Uhr, SG Dornstetten - JSG Panth/Murg 2; E-Mäd 5. Febr., 11.30 Uhr, SG Kapp/Stein 2 - JSG Panth/Murg; C1-Jug 5. Febr., 15.15 Uhr, HGW Hofweier - JSG Panth/Murg; C2-Jug 5. Febr., 18 Uhr, HGW HR RA/Niederb - JSG Panth/Murg; D2-Jug 5. Febr., 13 Uhr, SG Kapp/Stein - JSG Panth/Murg; D1-Mäd 6. Febr., 11.45 Uhr, SG Kapp/Stein - JSG Panth/Murg.

Schwarzwaldverein



Wanderung am Sonntag

Wir treffen uns am So., 6. Febr., um 10.30 Uhr an der Jahnhalle zur winterlichen Wanderung. Unser Weg führt uns immer leicht steigend, ca. 140 Hm, über Mittl. Tannenweg, Rö-

Kulturring Gaggenau

Busch-Trio mit Werken von Beethoven, Brahms und Ravel

Für sein erstes Kammerkonzert in der neuen Saison konnte der Kulturring Gaggenau wieder ein hochkarätiges Ensemble verpflichten. Einen Bogen von mehr als 120 Jahren der Klaviertrio-Literatur spannt das Busch-Trio, wenn die jungen Musiker aus London und Amsterdam am So., 13. Febr., beim Kulturring gastieren. Nach einigen Konzerten in Kalifornien/USA und Israel und vor weiteren Auftritten in London, Trier, Innsbruck und Amsterdam werden die Drei in Gaggenau das erste Klaviertrio von Ludwig van Beethoven, das dritte Trio von Johannes Brahms und das einzige Klaviertrio von Maurice Ravel in der Jahnhalle präsentieren. Die Musiker des Busch Trio benannten sich nach dem deutschen Geiger Adolf Busch, dessen Geige, eine Violine des italienischen Geigenbauers Guadagnini aus dem Jahr 1783, dem holländischen Geiger des Ensembles Mathieu van Bellen, zur Verfügung gestellt wird. Prägend für ihre künstlerische Entwicklung waren Persönlichkeiten wie der große Musikpädagoge Eberhard Feltz, der Pianist Andras Schiff und als Ensemble das Artemis Quartett. Das Ungewöhnliche an diesem Ensemble ist, dass aus einer Gruppe von Schulfreunden eine Kammermusikformation entstanden ist, die mittlerweile der internationalen Spitzenklasse angehört.

Der Kulturring weist darauf hin, dass bei der Bestuhlung in der Jahnhalle auf großzügigen coronagerechten Abstand geachtet wird und dass möglichst der Vorverkauf genutzt werden möge, um die Abendkasse zu entlasten. Des Weiteren gilt die FFP2-Maskenpflicht auch am Platz. Eintritt wird erhoben. Karten im Vorverkauf bei Buchhandlung Bücherwurm, Tel. 07225 77783, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de und an der Abendkasse.

delhangweg zum Bückelförst, Beerbachweg, Wolfsschluchtweg zur Selbacher Höhe, untere Salzwiesen, Amalienberg, Selbacherweg zurück zum Ausgangspunkt. Es ist keine Einkehr vorgesehen. Gehzeit 2,5 bis 3 Stunden. Gäste sind herzlich willkommen. Die aktuellen Coronaverordnungen sind zu beachten. Wanderführung M. u. H. Wick. Anmeldung bitte bis 5. Februar unter Tel. 07225 2708.

Mittwoch-Wanderung

Treffen am Mi., 9. Febr., 9.55 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Kuppenheim, Haltestelle Friedhof. Die dort beginnende Wanderung führt uns durch das Fichtental zu Harsbachhütte und dann folgend zur Schweinlachhütte. Der weitere Weg geht nun abwärts vorbei am Gaggenauer Schwimmbad nach Gaggenau. Die Wege sind bequem, 7,5 km, 115 Hm. Gehzeit ca 2,5 bis 3 Stunden. Eine Einkehr ist vorgesehen. Die aktuell gültigen Coronavorschriften sind einzuhalten und werden kontrolliert. Eine Anmeldepflicht ist nötig, spätestens bis Di., 8. Febr., 12 Uhr. Gäste sind willkommen. Führung: Jacqueline Mayer, Tel. 07225 2301.

Ski-Club Gaggenau

Skikurs und Skiausfahrten

Nachdem die Skikurse in den Weihnachtsferien dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen sind, will der Ski-Club einen weiteren Skikurstermin anbieten. Geplant ist Sa., 12. und So., 13. Febr. Wenn möglich findet der Kurs am Vogelskopf-Hang statt. Ist es dort nicht möglich, wird ein alternativer Hang bekannt gegeben. Wegen der Corona-Pandemie werden die Kurse ausschließlich auf Selbstfahrerbasis angeboten, um eine mög-



liche Virus-Ansteckung bei der Busanfahrt zu vermeiden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Teilnahmevoraussetzung sind die zum Zeitpunkt der Kurse geltenden Corona-Bestimmungen. Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr auf dem Parkplatz des festgelegten Skihanges. Kursende ist um 15 Uhr. Eine Kursgebühr wird erhoben, zuzüglich Liftgebühr. Die Anmeldung erfolgt ab sofort über die Vereinshomepage www.sc-gaggenau.de.

Für die geplante Skiausfahrt nach Zweisimmen in der Schweiz vom Fr., 18. bis So., 20. Febr., sind noch Plätze frei. Teilnehmen können Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. Voraussetzung ist die Erfüllung von mindestens 2G gemäß Corona-Verordnung. Abfahrt ist Freitagnachmittag um 15.30 Uhr am Annesmassenplatz und Rückkehr ist am Sonntagabend zwischen 21 und 22 Uhr. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über die Vereinshomepage www.sc-gaggenau.de. Auskunft zu den Skikursen und der Zweisimmen-Ausfahrt bei Richard Mogel unter Tel. 07225 76926.

Vom So., 13. bis Fr., 18. März ist eine Ausfahrt in die französischen Alpen in Kooperation mit unserem Partner-Ski-Club in Annemasse geplant. Genauere Infos hierzu auf der Ski-Club-Homepage und bei Thomas Maisch unter thomas.maisch@sc-gaggenau.de.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels

Normalerweise gibt es für die Bad Rotenfelser Rentner einen gemütlichen Jahresauftakt im Gemeindesaal. Coronabedingt fand stattdessen ein festlicher Eröffnungsgottesdienst in der Laurentius-Pfarrkirche am 12. Januar statt. Als Sprecher des Rentnerclubs hat Wolfgang Rieker im Rückblick einige Stationen beleuchtet und langjährige Mitglieder des Leitungsteams verabschiedet. Zur Erinnerung: Zum Ende des Jahres 2008 trat Helga Stahlberger nach aktiver und engagierter Leitung aus gesundheitlichen Gründen zurück. Sie hatte mit Helga Rehm zuvor 15 Jahre lang, nach dem Tod von Herrn Heinzl, den Rentnerclub übernommen. Am 27. April 2008 wurde das neue Gemeindehaus St. Laurentius in der Raiffeisenstraße 2 eingeweiht. Kurz darauf fand am 7. Mai die erste Veranstaltung des Rentnerclubs St. Laurentius mit der Muttertagsfeier in den neuen Räumen statt. Eingeladen waren auch wie immer die Senioren der evangelischen Johannesgemeinde. Ein neues Leitungsteam wurde mit der Organisation und Durchführung des Programms beauftragt. Hermengilde Rastetter übernahm die Leitung und wurde von Irmgard Bierbaums und Maria Kaminski, Helga Rehm, Gerlinde Merkel und von einem zuverlässigen Helferinnen-Team unterstützt. 13 Jahre lang gab es ein abwechslungsreiches Angebot mit Vorträgen über Reisen, Gesundheit, Unterhaltungsnachmittage und zwei Halbtagesausflügen im Jahr. Auch jahreszeitliche Aspekte wurden berücksichtigt: Rentnerfastnacht, Muttertagsfeier und Sommerfest als feststehende Programmpunkte. Das Kirchenjahr wurde ebenso in die Planung mit einbezogen: „Gedanken zur Fastenzeit“, Adventsfeier, Vorweihnachtsfeier, alle 2 Jahre ein Krankengottesdienst mit

Krankensalbung. Auch Besuche in den Altenheimen der Stadt gehörten zum Programm. Seit Januar 2020, also seit fast zwei Jahren mit Corona, gab es keine Treffen mehr, aber mit Gottesdiensten und Briefen wurde der Kontakt zu den Mitgliedern aufrechterhalten. Ende 2021 traten auf eigenen Wunsch – alters-oder gesundheitshalber – Hermengilde Rastetter, Irmgard Bierbaums, Maria Kaminski, Helga Rehm, Ruza Plese, Rita und Johanna Förderer zurück in die zweite Reihe.

Im Anschluss des Gottesdienstes sprach Pfarrer Tobias Merz im Namen der Pfarrgemeinde, des Gemeindeteams St. Laurentius Bad Rotenfels den Respekt und Dank für die außerordentlichen Dienste und das ehrenamtliche Engagement für den Rentnerclub und die ganze Pfarrgemeinde Bad Rotenfels während der letzten 14 Jahre aus. Norbert Förderer und Wolfgang Rieker unterstützten schon Jahre zuvor musikalisch und technisch das Leitungsteam. Neu im Team dazugekommen sind Angelika Förderer, Gerda Rieker, Cornelia Hogenmüller, Doris Merkel und Doris Höink. Erfreulich ist die große Schar von Helferinnen in der Küche sowie bei der Bedienung und Betreuung der Gäste während der Treffen. Alle wollen mithelfen, dass das gute Miteinander und die freundschaftliche Verbundenheit auch im neuen Team weiterwirkt. Seit Mitte August letzten Jahres gab es mehrere Sitzungen des gesamten Teams und auch ein Café-Treffen für unsere treuen Helferinnen. Mehrere Beschlüsse wurden gefasst: Der Rentnerclub heißt jetzt Laurentiustreff und findet jeweils am zweiten Mittwoch des Monats statt. Die genauen Termine werden in Ankündigungen, auf der Homepage und in der Gaggenauer Woche bekannt gegeben. Sprecher des Leitungsteams ist Wolfgang Rieker, alle im Leitungsteam sind Ansprechpartner. Kontakt: laurentiustreff@t-online.de Was jetzt bleibt ist, mit frischem Mut den Rentnerclub weiter-

zutragen unter dem Namen Laurentiustreff. Der Laurentiustreff ist nicht nur für alle Rotenfelser da; jeder ist eingeladen. Mit dem Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau sind wir freundschaftlich und seelsorgeeinheitlich verbunden, betonte Wolfgang Rieker.



Verabschiedung mehrerer Mitglieder des Leitungsteams.

Foto: Wolfgang Rieker

VEREINE BAD ROTENFELS

Narrenvereinigung "Brotsack" Bad Rotenfels

Narrenzeitung erscheint / Zierde der Straßen / Bilder gesucht



Ausgabe Narrenzeitung "Der Brotsack" 2022.

Foto: Martin Moser

Nächste Woche ist es wieder soweit: Die Ausgabe 2022 der Narrenzeitung „Der Brotsack“ wird erscheinen und liegt wieder in vielen Geschäften in Bad Rotenfels als gedruckte Version aus. Aufgrund der Vielzahl an Nachfragen wird es wieder eine Druckausgabe geben, deren Druck die darin enthaltenen Werbepartner ermöglichen. Eine Download-Version wird es auch geben, jedoch wird diese erst ab ca. Schmutziger Donnerstag zum Download

auf der Homepage unter <https://nv-brotsack-badrotenfels.de> zur Verfügung stehen. Närrische Geschichten, Anekdoten und sonstiges Kurioses um das Bad Rotenfelser Ortsgeschehen finden sich in der Ausgabe 2022 und sollen dazu beitragen, die fastnächtliche Stimmung auch ohne die abgesagten Veranstaltungen und Umzüge aufleben zu lassen.

Als weit sichtbares Zeichen der närrischen Aktivitäten werden am Sa., 5. Febr., ab 9 Uhr die Straßen in Bad Rotenfels wieder mit Fasentbendel durch die örtlichen Fasentgruppen geziert. Wir bitten die Anwohner um freundliche Unterstützung! Das Aufhängen der Fasentbendel findet konform der aktuell gelten-

den Corona-Regeln statt. Weiterhin werden durch die fleißigen Helfer der Narrenvereinigung wieder die Häser/Kostüme der Rotenfelser Fasentgruppen in Bad Rotenfelser Geschäften auf-/ausgestellt und zeigen die Vielfalt der Bad Rotenfelser Fasent. Die Aktion „Närrisches Bad Rotenfels“ kommt in die „heiße Phase“. Mit dem Zieren der Straßen erfolgt auch der finale Start zum Zieren der Häuser/Wohnungen sowie weiterer kreativer Ideen für die Fasent.

Schickt uns eure Bilder mit fastnächtlicher Dekoration an info@nv-brotsack-badrotenfels.de bis zum Einsendeschluss am Aschermittwoch zu. Die schönsten Einsendungen werden sowohl für die „Großen“ als auch für die „Kleinen“ Narren seitens der Narrenvereinigung „Brotsack“ wieder prämiert und werden in der Ausgabe des „Brotsack“ im Jahr 2023 zu sehen sein.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Morgenlob. Mittwochs, 9 Uhr, Offenes Online-Gebet über WhatsApp für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Donnerstags, LGT Lehrer- und Erziehergebets-treffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.

Ankündigungen

Die Veranstaltungen „Suppe satt“ und „Evening Prayer“ pausieren bis auf Weiteres. Mo., 28. Febr., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Anmeldung bei Bernd Müller: b.c.mueller@gmx.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben mit Achim Rheinschmidt pausieren bis auf Weiteres

Nähere Informationen zum Gospelchor Milleniumvoices gibt's auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Für einen sicheren Stand beim Obstbau

Wer Bäume schneiden oder Obst ernten will braucht meist eine Leiter. Die klassischen Haushaltsleitern sind dafür meist ungeeignet. Aber es gibt hierfür spezielle Obstbaumleitern mit verstellbaren Stützen und Metallspitzen. Dadurch haben sie einen sicheren Stand, wackeln und kippen nicht und bieten somit optimalen Schutz beim Arbeiten. Früher hat man sich solche Leitern beim Wagnermeister im Ort machen lassen, doch diesen gibt es schon lange nicht mehr. Der hat aus im Wald gewachsenen Stämmen die Holmen und Sprossen unter Beachtung der Maserung herge-



Vereinsmitglied Klaus Bracht-Seuffert mit einer Leiter

Foto: Jürgen Maier-Born

stellt. Die Leitern waren dadurch sehr belastbar und hatten eine lange Lebensdauer. Heute gibt es in der Regel nur noch Leitern aus Aluminium zu kaufen. Das Material Aluminium hat aber den Nachteil, dass es sich kalt und unangenehm anfühlt - sowohl im Winter beim Bäumeschneiden, als auch im Sommer beim Ernten. Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

steht deshalb in Kontakt mit einem Leitermacher, der in traditioneller handwerkswise Holzleitern herstellt. Die Leitern gibt es in den Längen 3, 3,5 und 4 Meter und sie können von Vereinsmitgliedern beim Vorsitzenden Jürgen Maier-Born unter 07225 79505 bestellt werden. Nähere Informationen gibt es auch unter www.ogv-bad-rotenfels.de

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Kleiner Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag bietet der Schwalbenhof frische Fleisch- und Wurstwaren, Gemüse, Eier, Milch und Milchprodukte und Björn seinen frischen Fisch von 15 bis 17 Uhr auf dem Dorfplatz an.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr fällt bis auf Weiteres aus; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erho-

ben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 15 bis 16 Uhr. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

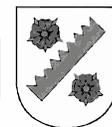
Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff ist bis Ende März 2022 in der Winterpause.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Winterschnittkurs entfällt

Aufgrund der ansteigenden Infektionszahlen entfällt der geplante Winterschnittkurs am 26. Februar ersatzlos.

Skiclub Michelbach

Neuer Termin JHV

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der damit verbundenen Verordnungen sagen wir die Jahreshauptversammlung am 3. Februar ab. Neuer Termin für die JHV ist der Do., 28. Apr., um 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Michelbach. Die Verwaltung lädt alle Mitglieder hierzu ein. Wir werden dabei die JHV 2021 sowie 2022 durchführen. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungs-Punkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken.



Hinweis: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Verordnungen statt. Eine kurzfristige Absage kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden. Wir beobachten die Situation und werden entsprechend entscheiden.

TV Michelbach

Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184



OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630, j

oerg.kuenning@kath-murgtal.de

Erstkommunion

Wir erinnern an den 2. Elternabend in der Erstkommunionvorbereitung am Di., 8. Febr., um 19.30 Uhr in Muggensturm für die Eltern aus Muggensturm und Oberweier. Bitte denken Sie an den Mund- und Nasenschutz sowie den Nachweis der Impfung oder eines aktuellen Testergebnisses.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de



Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Regiobuslinie X44 ab dem 28. Februar

Die Mobilisierung sowie das Umsteigen auf den öffentlichen Personennahverkehr spielt auch in Baden-Württemberg eine wichtige Rolle. Bis zum Jahr 2025 soll laut Ministerium für Verkehr ein „landesweiter Stundentakt auf den Schienen“ verwirklicht werden. Da allerdings nicht überall ein lückenloses Schienennetz möglich ist, werden zusätzlich Regiobuslinien eingeführt. Auch die Städte Bühl, Baden-Baden, Gernsbach und Bad Herrenalb sind davon betroffen und werden ab dem 28. Februar mit der Regiobuslinie X44 miteinander verbunden. Auch wenn die Stadt Gaggenau nicht direkt in diese Buslinie miteingebunden wurde, verändern sich die Fahrzeiten des Busses 214, welcher täglich von Gaggenau nach Baden-Baden und zurück, fährt. Die Fahrpläne sind jederzeit unter www.kvv.de zum neusten Stand abrufbar.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Telefonische Sprechzeiten:

Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Aktuelle Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungs-



stunden in der Schulturnhalle in Selbach an. Montags: 14 bis 15 Uhr, Senioren Tanzgruppe mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz. Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15.30 bis 16.15 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16.30 bis 17.15 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Elena Harin. Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.15 bis 17.15 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.15 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von

eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz. Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. Samstags: ab 14 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

„Heimat entdecken“ – Das Magazin für Baden-Württemberg

Wandern Sie mit uns durch das Flussbett der Murg, entdecken Sie die tierische Wildnis der heimischen Wälder oder entspannen Sie zwischen Zweigen und Kiefernzapfen. Wir stellen Ihnen spannende Persönlichkeiten aus Baden-Württemberg vor, die alle eins gemeinsam haben: Sie widmen sich ihrer Leidenschaft – ob besondere Kuckucksuhren, schmackhafte Weine oder der edle Flitzebogen.

Das neue Magazin „Heimat entdecken – Das Beste aus Baden-Württemberg“ entführt Sie in den wunderschönen Schwarzwald. Die Erstausgabe widmet sich mit ihren Reportagen und Berichten den Themen Freizeit, Abenteuer, Genuss und Lifestyle. In Kooperation mit #heimat Schwarzwald haben wir viele Facetten unserer Heimat für Sie zusammengetragen.

Holen Sie sich das „Heimat entdecken“-Magazin für nur 4,80 € beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel und lernen Sie Baden-Württemberg neu kennen. Händler in Ihrer Nähe finden Sie hier: www.mykiosk.com

Vorteile entdecken! Coupons, Gewinnspiele und vieles mehr – das alles finden Sie in diesem Magazin:

- Gewinnspiel für Kreuzworträtsel-Fans:
500 € für Ihre nächste Schiffsreise von nicko cruises
- Große Fahrradtour durch Baden-Württemberg:
50 Euro Nachlass auf die Fahrradtour von „Die Landpartie“
- Urlaub mit der ganzen Familie:
40 % Rabatt auf einen Aufenthalt in einem Freizeitpark für vier Nächte und fünf Tage
- Hoch über den Wolken:
15 % Rabatt auf eine Ballonfahrt von Brandmeier Ballonfahrten

Freuen Sie sich ebenfalls auf die Angebote unserer TOP-Partner wie die Klima Arena in Sinsheim oder der Hockenheimring.

